

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 20 (1875)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 37 der „Schweiz. Lehrerzeitung“.

Einwohner-mädchenschule in Bern.

Heranbildung von sekundarlererinnen.

An der einwohner-mädchenschule in Bern als dem einzigen lererinnen-seminar der Schweiz, in welchem regelmäßige kurse zur heranbildung von sekundarlererinnen stattfinden, beginnt ein solcher kurs mit dem 18. Okt. nächsthin. Je nach dem standpunkte irer vorbereitung haben reifere töchter gelegenheit in einem oder in mereren jaren durch den besuch dises kurses zur erwerbung eines bernischen sekundarlererpatentes befähigt zu werden. Jährliches schulgeld fr. 120. Für gute kostorte sorgt der vorsteher der anstalt, herr J. V. Widmann, welcher jede weitere auskunft erteilt.

Bern, 30. August 1875.

(B 1740)

Das schulsekretariat.

Gesucht für ein töchterinstitut der deutschen Schweiz

zwei lererinnen,

des französischen vollkommen mächtig und befähigt zum unterricht in diser sprache bis zu den obersten stufen, außerdem entweder für erteilung des handarbeitsunterrichtes nach methodischem stufengange oder des unterrichtes in klavir, italienisch, eventuell auch in den lerrfächern der primarstufe Eintritt sofort oder auf mitte Oktober. (M 2854 Z)

Genauere auskunft verlangt über alter, bildungsgang und bisherige lertätigkeit, begleitet von kopien der zeugnisse und adressen zu weiterer erkundigung. Schriftliche anmeldungen unter chiffre O. 772 an di annoncen-expedition von

Rudolf Mosse in Zürich.

Für

französische und englische sprache

ist an einer privatrealschule der deutschen Schweiz auf nächsten oktober eine lerstelle offen. Männer, deren lertüchtigkeit und solider charakter konstatiert ist, erhalten hohe besoldung. Kenntniss des italienischen ist erwünscht. Ein angehöriger der französischen Schweiz erhalte den vorzug. Anmeldungen mit den erforderlichen dokumenten in abschrift nimmt sub chiffre T. O. 4969 entgegen di annoncen-expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. (H 4969 Z)

Pour

(H 4970 Z)

les langues française & anglaise

il y a dans une école réelle privée de la Suisse allemande une place vacante pour le mois d'octobre. Un maître bien qualifié sous le rapport des capacités et du caractère recevrait un haut salaire. Connaissance de l'italien désirée. Un Suisse français obtiendrait la préférence. M. M. Haasenstein & Vogler à Zurich reçoivent les annonces avec les pièces justificatives en copie sous les initiales T. P. 4970.

Permanente ausstellung von schulmodellen für das freihandzeichnen in gothisch, griechisch und renaissance-styl.

Grosse klassenmodelle und in kleinem formate.

Roh aus der form oder nachgeschnittene, bei

Louis Wethli, bildhauer,

mittl. Zeltweg, Zürich.

Preisverzeichniss gratis.

Zwei offene oberlererstellen.

Di oberlererstellen an den beiden virklassigen elementarschulen zu Beggingen und Berlingen sind mit beginn des winterhalbjares neu zu besetzen. Verpflichtungen und gehalt sind di gesetzlichen, letzterer beträgt fr. 1350. (M 2824 Z)

Schriftliche anmeldungen, di kurze angaben über geburtstag, bildungsgang und etwaige bisherige tätigkeit enthalten sollen, sind mit beifügung der zeugnisse bis zum 17. September 1875 an den tit. präsidenten des erziehungsrates, herrn regierungsrat Pletscher, hiher einzusenden.

Schaffhausen, den 27. Aug. 1875.

A. A.

Der sekretär des erziehungsrates:
Emanuel Huber, pfarrer.

Stellegesuch.

Ein italienischer lehrer, seit zwei jaren als solcher in der Schweiz tätig, wünscht eine andere stelle. Hauptfächer: italienische, lateinische und teilweise deutsche sprache, geschichte, geographie und arithmetik. Sowol über kenntnisse als moralität stehen di besten zeugnisse zur verfügung. [H 5126 Z]

Anmeldungen mit X. V. 5126 nimmt entgegen di annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Offene lernerstelle.

Di vakant gewordene lernerstelle an der unterschule in Mitlödi (kanton Glarus) wird hinit zum zwecke der widerbesetzung auf bevorstehendes wintersemester zur freien bewerbung ausgeschriben. Minimalgehalt fr. 1400 one wohnung. Anmeldungen unter beilage von zeugnissen haben bis zum 15. September l. j. bei dem unterzeichneten zu geschehen.

Mitlödi, den 31. August 1875.

Namens der schulpflege:

W. A. Gonzenbach, pfarrer.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 bei

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Das schlussheft (5) der beliebten sammlung

500 leichte Flötenstücke

von F. Schubert hat di presse verlassen und sind nun alle 5 hefte à 2 fr. vorrätig.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Ein lehrer des zeichnens,

der außer disem hauptfache auch noch in anderen unterrichtszweigen einer realschule unterrichten könnte, findet auf nächsten Oktober gute anstellung an einer anstalt der deutschen Schweiz. Anmeldungen und zeugnisse in abschrift nimmt entgegen sub chiffré T. Q. 4971 di annoncen-expediton **Haasenstein & Vogler in Zürich.** (H 4971 Z)

Durch J. Huber in Frauenfeld und alle buchhandlungen ist zu beziehen:

24

stigmographische wandtafeln

für den
vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen
in der
volksschule

von **U. Schoop,**

zeichenlehrer an der thurgauischen kantonsschule und an der gewerblichen fortbildungsschule in Frauenfeld.
In mappe preis fr. 7. 20 rp.

Das lermittel, das wir himit der primarschule biten, soll wesentlich dazu beitragen, di einfürung der stigmographie oder des punktnetzzeichnens, dessen bedeutung als vorstufe für das eigentliche freihandzeichnen sowol von den pädagogen als auch von den speziell auf dem gebite des zeichnens wirkenden fachlerern fast allgemein anerkannt wird, auch unter ungünstigen verhältnissen zu erleichtern. Es ist nämlich nicht zu verkennen, einerseits, dass lehrer in ungeteilten schulen mit 6 und mer jaresklassen kaum immer di nötige zeit finden dürften, um dem schüler an der schultafel vorzuzeichnen; andererseits, dass manche im zeichnen nicht vorgebildete lehrer nicht zur überwindung der scheu kommen, dem schüler di zeichnung selbst vorzumachen, obschon das vorzeichnen von seite des lehrers durch di einrichtung der stigmographischen tafel für den lehrer ebenso erleichtert ist als für den schüler das nachzeichnen.

Der stufengang der übungen ist im allgemeinen derselbe, wi wir in auch in unsern „stigmographischen zeichnungen nidergelegt haben, nur mussten, da wir di zal der tabellen aus vorzugsweise ökonomischen gründen auf möglichst wenige reduzieren wollten, selbstverständlich vile übungen unberücksichtigt bleiben.

Der stufengang der übungen unseres tabellenwerkes hat sich folgendermaßen gestaltet:

- Tabelle 1: **Senkrechte und wagrechte linien und rechte winkel,**
 2: Figuren im quadrat,
 3: Gebrochene linien (aus senkrechten und wagrechten linien zusammengesetzt),
 4: Leichte umrisse aus senkrechten und wagrechten linien bestehend): Tisch, stul, schemel, denkmal, schrank, ofen,
 5: Linksschräge und rechtsschräge linien, spitze und stumpfe winkel,
 6: Gebrochene linien (aus schrägen linien gebildet),
 7: Gemüse- und blumengarten mit spitz, stumpf- und rechtwinkligem dreieck, rechteck, raute und langraute,
 8: Buchdeckel mit quadrat, trapez und trapezoid,
 9: Figuren im quadrat,
 10: Verwendung von quadratfiguren für größere flächen,
 11: Bandartige verzirungen,
 12: Bandartige und geflochtene verzirungen,
 13: Umrisse: gitter, einfassungsmauer mit tor,
 14: Umrisse: schrank, kommode, sekretär, zimmertür, klavier, küchenkasten,
 15: **Senkrechte, wagrechte und schräge stichbogen,**
 16: Band- und Frisverzirungen, spitzmuster,
 17: Anwendungen der wellenlinie, dachzigelverbindungen,
 18: Anwendung des virtelskreises, halbkreises und kreises in quadratfiguren,
 19: Verbindung von geraden und krummen linien in quadratfiguren,
 20: **Ungleichmässig krumme linien:** einhüftige bogen etc.
 21: Elementarformen: ellipse, eilinie, wappen-, herz-, lanzett- und birnform,
 22: Blütenformen,
 23: Geländerverzirungen,
 24: Verzirungen für frise nnd holzarchitektur.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Rathschläge an alle Eltern

für das körperliche und geistige gedeihen irer kinder.

Im auftrage des vereins für das wol der aus der schule entlassenen jugend herausgegeben von **dr. F. Büllow:**
Preis 40 cts.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.
Preis komplet fr. 8. 80.

Bildungskurs für kindergärtnerinnen.

Im kindergarten in St. Gallen beginnt mit anfang November wider ein neuer bildungskurs für kindergärtnerinnen. Töchter, welche denselben durchzumachen wünschen, wollen ire anmeldungen bis zum 20. September der anstaltsvorsteherin, **frl. Zollikofer,** eingeben, und di schon angemeldeten wollen gef. ire anmeldung bestätigen.

St. Gallen, den 30. Aug. 1875.

Für di kindergarten-kommission:
J. Wellauer, waisenvater.

Vakante lerstellen.

An der sekundarschule Laufen (kt. Bern) sind auf 15. Oktober nächsthin neu zu besetzen:

1) Di beiden lerstellen an der knabenabteilung und

2) di stelle einer lehrerin an der mädchenabteilung.

Di wöchentliche stundenzal ist höchstens 30 und di jaresbesoldung beträgt für di beiden lerstellen je fr. 2000, für di lehrerin dagegen fr. 1500 nebst freier wonung.

Di verteilung der gesetzlich vorgeschribenen unterrichtsfächer unter di lehrer unterliegt der genemigung der aufsichtsbehörde.

Di aspiranten haben sich unter ein-sendung der zeugnisse über ire bildung für di stufe des sekundarschulunterrichtes, sowi über bisherige leistungen bis spätestens 20. September nächsthin bei dem unterzeichneten prä-sidenten der sekundarschulkommission anzumelden.

Laufen, den 14. August 1875.

Federspiel, reg -statthalter.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung
der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von

Ernst Göttinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Spielbuch.

400 spile und belustigungen für schule und haus.

Gesammelt und herausgegeben von **Jos. Ambros.**

Preis fr. 1. 60.